



## Aus dem Gemeinderat

### **Zeitplan Organisationsanpassungen 2017 - 2020**

In den letzten Monaten hat sich der Gemeinderat mit allfälligen Organisationsanpassungen für die nächste Legislatur auseinandergesetzt. Die verschiedenen Themen sind nahezu fertig beraten und es zeichnen sich nur geringfügige Änderungen ab. Im März 2016 werden die Änderungen den politischen Parteien und interessierten Gruppierungen zur Vernehmlassung unterbreitet. Die Rückmeldungen werden vom Gemeinderat beurteilt und fliessen in die Version zur Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung ein. Am 22. August 2016 wird eine ausserordentliche Gemeindeversammlung zu diesem Thema stattfinden und zu den Anträgen befinden. Die Organisationsanpassungen werden bei den bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen vom 27. November 2016 in Kraft sein.

### **Neue Aussensportanlage**

Die speziell eingesetzte Arbeitsgruppe hat die Planungsarbeiten abgeschlossen. Derzeit finden die Submissionen der einzelnen Arbeitsgattungen statt, so dass termingerecht im Frühling mit dem Bau der Aussensportanlage begonnen werden kann. Wie geplant werden ein Rasenspielfeld mit 70 x 50 Meter Grösse inkl. Ballfangzaun, Beleuchtung, 100 Meter Laufbahn und Weitsprunganlage realisiert. Ein Anordnungsplan der einzelnen Elemente ist auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

### **Tageseltern Thuner Westamt**

Im Auftrag der Gemeinde Seftigen führt der Verein leolea seit Januar 2014 das regionale Tageselternangebot Thuner Westamt durch. Als Grundlage für die Zusammenarbeit dient ein Leistungsvertrag. Die Gemeinde Seftigen fungiert als Sitzgemeinde. Dem Angebot vertraglich angeschlossen haben sich die Gemeinden Burgistein, Forst-Längenbühl, Gurzelen, Thierachern, Uetendorf, Wattenwil und seit 1. Januar 2016 Uttigen. Zudem prüfen weitere Gemeinden aus dem Einzugsgebiet der Regionalen Sozialdienste Wattenwil und Uetendorf sich dem Angebot anzuschliessen. Die Nachfrage von Eltern, die Ihre Kinder durch eine Tagesmutter betreuen lassen wollen, war von Anfang an gross und nimmt stetig zu. All dies veranlasste den Gemeinderat, bei der Kant. Gesundheits- und Fürsorgedirektion eine Erhöhung des Stundenkontingents von 15'000 auf 30'000 zu beantragen.

**Neues Fahrzeug für die Feuerwehr**

Das Transportfahrzeug Mowag ist 26-jährig und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 60'000 bewilligt. Die Feuerwehrkommission hat nun den Auftrag, ein Fahrzeug zu evaluieren. Aus Kostengründen wird gegebenenfalls eine neuwertige Occasion gekauft.

-----  
Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Gemeindepräsident Urs Indermühle, 079 636 97 93  
[urs.indermuehle@swisscom.com](mailto:urs.indermuehle@swisscom.com)